



Politikwissenschaft Kompakt

Newsletter Wintersemester 2015/2016 des Seminars für Politikwissenschaft der Universität zu Köln

Inhalt

Aktuelles.....	1
Neues aus der Forschung	1
Lehre und Studium	1
Konferenzen und Tagungen	2
Personen.....	4
Veranstaltungen und Termine.....	5
Aktuelle Publikationen	6

Neues aus der Forschung



Im September 2015 ist am Lehrstuhl von Prof. Dr. Wessels das neue von der Europäischen Kommission co-finanzierte **Jean Monnet-Projekt "SUMMIT"** (Studying the European Council – Mastering and Disseminating Knowledge about a Key Institution) angelaufen, das sich thematisch mit dem Europäischen Rat befasst. Im Rahmen des Projektes sind die Organisation von zwölf wissenschaftlichen Veranstaltungen in ganz Europa und vier internationalen Seminaren, die Erstellung von innovativem Lehrmaterial und die Veröffentlichung von mehreren wissenschaftlichen Beiträgen geplant. [\[Link\]](#)

Der Jean Monnet Lehrstuhl, Prof. Wessels, startete zusammen mit dem Partner Sciences Po Paris das **Jean Mon-**



Jean Monnet Centre of Excellence
Cologne - Paris

net Exzellenzzentrum EUCOPAS (Debating the European Union in Cologne and Paris) im September 2015. Das Projekt beschäftigt sich über einen Zeitraum von drei Jahren mit aktuellen Themen der Europäischen Union. Aktivitäten beinhalten Vorträge, Sommerschulen und Konferenzen, die in Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Sciences Po Paris durchgeführt werden. [\[Link\]](#)

Lehre und Studium

Dr. Klemens Fischer (Lehrstuhl Prof. Jäger), hat für sein Seminar „Außen- und Sicherheitspolitik im Vergleich: EU - USA - Russland – China“ (Modul Ba-

chelorseminar Außenpolitik) den **Lehrpreis der Fakultät** für das SoSe 2015 erhalten. Der Preis wurde dieses Jahr erstmalig vergeben und beruht auf der fakultätsweiten Evaluierung aller Lehrveranstaltungen durch die Studierenden. Wir gratulieren!



Im Rahmen des Jean Monnet Exzellenzzentrums **HOMER** bietet der **Lehrstuhl von Prof. Dr. Wessels** im Wintersemester 2015/2016 in Zusammenarbeit mit der Universität Maastricht und der Deutschen Sporthochschule ein *transnationales Seminar* für Masterstudierende zum Thema „*The Maastricht Summit and European Narratives*“ an, das in Brüssel und Maastricht stattfinden wird. Weitere Informationen auf KLIPS und www.eu-homer.eu.

Als **Gastprofessor** im Rahmen des **THESEUS Programms** begrüßte der Jean Monnet Lehrstuhl Prof. Wessels im SoSe 2015 Prof. **Dr. Emiliano**



Grossman der Sciences Po, Paris. Sein MA Kurs „Democracy in times of crisis“ thematisierte die Grundzüge der Demokratie und ihren Erfolg in Zeiten der Krise und Globalisierung. Am 12. Mai 2015 fand die öffentliche Antrittsvorlesung am Institut für Politische Wissenschaft statt. Darin ging es um die Zukunft der Demokratie vor dem Hintergrund der Kapitalismusentwicklung.

An der **Türkisch-Deutschen Universität (TDU)** in Istanbul begann im September diesen Jahres ein neuer Studiengang, ein 8-semesteriger **Bachelor in Politik- und Verwaltungswissenschaft**, der durch den Lehrstuhl Prof. Wessels betreut wird. Die erste Kohorte besteht aus 13 Studierenden, die im vergangenen Jahr in einer Vorbereitungs-klasse Deutsch lernten und nun ihr Studium aufgenommen haben. Neben Herrn Prof. Wessels als Vize-Präsident des deutschen Konsortiums und Projektverantwortlichen werden unter anderem Prof. Bauer der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer sowie Prof. Kunig der FU Berlin Vorlesungen an der TDU halten. Der **Master of European and International Affairs** wird in diesem Jahr bereits mit der dritten Kohorte fortgeführt. Die ersten Absolventen des Studien-



Politikwissenschaft Kompakt

Newsletter Wintersemester 2015/2016 des Seminars für Politikwissenschaft der Universität zu Köln

gangs verteidigten im vergangenen Semester ihre Master-Arbeiten.

Vom 8. bis 12. Juni 2015 fand das **zweite interdisziplinäre und internationale Seminar „Europe@Work“** statt. Diesjähriges Thema war „European Energy and Climate Policy“. Während einer 5-tägigen Exkursion nach Paris und Brüssel konnten 30 Studierende mit Experten und Entscheidungsträgern ins Gespräch kommen und eine Vielzahl interessanter Institutionen besuchen. Auch Studierende der Türkisch-Deutschen Universität Istanbul und der Karlsuniversität Prag nahmen teil. Die Veranstaltung wurde vom Jean Monnet Lehrstuhl, Prof. Wessels und dem Energiewirtschaftlichen Institut an der Universität zu Köln gemeinsam durchgeführt. Das Seminar ist Teil des THESEUS Programms. Das Seminar wird in einem ähnlichen Rahmen auch im Sommersemester 2016 angeboten.

„Justice, Security and Liberty: Conflicting Goals?“ war das Thema der diesjährigen **THESEUS Sommerschule** vom 22. bis 26. Juni 2015 in Brüssel. 25 internationale Masterstudenten und junge Wissenschaftler erhielten in zahlreichen Vorträgen von internationalen Experten und Entscheidungsträgern einen Einblick in die verschiedenen Facetten des Themas und konnten ihr neu erworbenes Wissen in einem abschließenden *Moot Court* anwenden. Dabei simulierten sie einen Prozess über die Vorratsdatenspeicherung vor dem Europäischen Gerichtshof. Dr. Sarah Léonard, University of Dundee, begleitete die Sommerschule als THESEUS Resident Researcher. Das Studienangebot fand in Kooperation mit PROTEUS statt, einem gemeinsamen Lehrprojekt von den Jean Monnet Lehrstühlen für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen, Prof. Wessels, sowie für Europarecht, Prof. Hobe. 2014 wurde das Seminar mit dem Universitätspreis für Lehre ausgezeichnet. Das Seminar wird in einem ähnlichen Rahmen auch im Sommersemester 2016 angeboten.



Nach einer erfolgreichen Teilnahme an der fakultätsübergreifenden Ausschreibung „Innovation in der Lehre“ bietet der **Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte (Prof. Dr. Leidhold)** seit diesem Wintersemester das Projekt „Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt“ im Studium Integ-

rale an. In dem neuartigen Lehr- und Lernkonzept setzen sich Studierende aller Fakultäten mit zentralen Grundbegriffen der Moderne auseinander. Maßgeblich für das Projekt ist seine „Bottom-Up Struktur“: Es wurde von Doktoranden des Lehrstuhls konzipiert, die auch für die Umsetzung verantwortlich sind (**Claudius Mandel** im WS 2015/16, **Paula Scholemann** im SoSe 2016), und die Auswahl der Themen fand nach einer Befragung von 250 Studierenden statt, um deren Perspektive in den Mittelpunkt zu stellen.

Konferenzen und Tagungen

Konferenzen und Tagungen

Im vergangenen Semester besuchten MitarbeiterInnen der Lehrstühle des Instituts für Politikwissenschaft eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen:

Vergangene Konferenzen und Tagungen

Jan Sauermann hat auf der ersten **Gothenburg-Barcelona experimental workshop** (Mai 2015, University of Gothenburg) seine Forschungsarbeit „Do individuals value distributional fairness? The effects of inequality in majority decisions“ vorgestellt.

Birte Windheuser und Johannes Müller Gómez nahmen am 9. Mai 2015 am Eröffnungspanel der Tagung **„Freihandel zwischen Lateinamerika und der Europäischen Union. Chancen. Risiken. Alternativen“** in Köln teil.

Am 9. Mai 2015 fand im Kölner VHS-Forum die **Tagung „Freihandel zwischen Lateinamerika und der Europäischen Union. Chancen. Risiken. Alternativen“** statt, die vom Jean Monnet Lehrstuhl, dem *connosco* e.V. und der Europa-Union Köln organisiert wurde. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde bestehender und geplanter Freihandel zwischen der EU und Lateinamerika beleuchtet: Welche Chancen verspricht Freihandel? Welche Risiken ergeben sich? Und welche potenziellen Alternativen bestehen, die andere Weltregionen für Lateinamerika mit Blick auf die eigene Entwicklung bieten könnten? Darüber diskutierten erfahrene Expert*Innen aus der Wissenschaft, den Medien und der Wirtschaft sowie interessierter Nachwuchs.

Vom 28. bis zum 29. Mai 2015 fand die **zweite gemeinsame Konferenz der Türkisch-Deutschen Universität (TDU) und der Universi-**



tät zu Köln in Istanbul statt. Rund 50 deutsche, türkische und internationale ProfessorInnen, WissenschaftlerInnen sowie Studierende diskutierten miteinander verschiedenste Aspekte der politischen Herausforderungen für Deutschland, die Türkei und die Europäische Union.

Holger Reiner mann stellte aktuelle Ergebnisse seiner Forschung auf der **Manif esto Project User Conference** (Juni 2015, Berlin, in Zusammenarbeit mit Berta Barbet Porta) und der **General Conference des European Consortium for Political Research** (August 2015, Montreal) vor.

Sarah Berens hat auf der **EPSA-Konferenz** (25.-27. Juni 2015, Wien) ihre aktuelle Forschung zum Thema Einkommenssteuerprogressivität in Latein Amerika vorgestellt.

Conrad Ziller hat auf der **EPSA Konferenz** (25.-27. Juni 2015, Wien) seine Forschungsarbeit mit dem Titel "Immigration, Social Trust, and the Moderating Role of Value Contexts" (mit Matthew Wright, American University) vorgestellt.

Anfang Juli fand die **zweite Jahreskonferenz des Projektes zu parlamentarischer Demokratie in Europa, PADEMIA**, statt.



In Brüssel kamen 65 Experten aus ganz Europa zusammen, um in Panels und Diskussionen den neuesten Forschungsstand zu erörtern und die eigenen Ergebnisse auszutauschen. Höhepunkt der zwei-tägigen Konferenz war die Keynote Speech von Jo Leinen (MdEP).

Nawid Hoshmand hat mit seinem Kollegen Philip Gross auf der **Jahreskonferenz der Society for the Advancement of Socio-Economics** (02.-04. Juli 2015, London) ihre Forschungsarbeit zur Thematik des Staatsschuldenmanagements vorgestellt.

Michael Schwan nahm am 07. Juli 2015 am Doktorandenworkshop der Forschungsnetzwerks „**European Integration and Global Political Economy**“ des Council for European Studies (CES) in Paris teil und diskutierte dort sein Dissertationsprojekt zur Finanzialisierung von Regionen.

Leon Kanthak präsentierte am 8. Juli auf der Jahrestagung des Council for European Studies in Paris seine Forschung zum Makroökonomischen Ungleichgewichtsverfahren der EU im Panel „**Steering the State: Regulatory Sites and Practices**“.

Michael Schwan nahm an der **22nd International Conference of Europeanists des CES** vom 8.-10. Juli 2015 an der Sciences Po in Paris teil. Er präsentierte (zusammen mit Christine Trampusch und Florian Fastenrath) das gemeinsame Papier „*The Financialization of Sovereign Debt Management between 1980 and 2010: A Cross-national Analysis of 23 OECD-countries*“ zur Finanzialisierung des staatlichen Schuldenmanagements.

Laura Cabeza hat auf der **12. Konferenz der Spanish Association of Political Science and Administration** (13.-15. Juli 2015, San Sebastian) ihre Forschungsarbeit "Regionalist parties in Spain: What do they all stand for? An analysis of programmatic preferences along the left-right and centre-periphery dimensions" vorgestellt.

Jan Sauer mann hat auf der **General Conference des ECPR** (August 2015, Montreal) sein Papier "An Experimental Study of Voting by Veto" präsentiert.

Conrad Ziller hat seine Studie "Personality, Status Beliefs, and Right-Wing Extremist Attitudes" auf der **ESA** (August 2015, Prag) präsentiert.

Annika Wederhake stellte am 20. und 21. August auf der siebten **Nordischen Bildungshistorischen Konferenz** (Sjätte nordiska utbildningshistoriska konferensen) in Uppsala ihr Dissertationsprojekt vor.

Agnes Orban hat auf der **Konferenz der European Sociological Association in Prag** (August 2015) zusammen mit Jan-Christoph Janssen (ISS, Universität zu Köln) das Paper „*Counter-movements or weak veto players? Paths to industry regulation in the case of the financial transaction tax*“ vorgestellt. Die Einreichung erhielt einen Junior Scholar Grant der ESA. Agnes Orban besuchte die Konferenz mit einem Kongressreisestipendium des DAAD.

Im September 2015 organisierte Dennis C. Spies im Rahmen der BIGSSS International Conference 2015 (Bremen) "Poverty to Parties & Institutions to Inequality: The Link between Social Stratification and the Welfare State" das Panel "**The Social Policy Consequences of Migration**".

Im September 2015 nahm Florian Fastenrath am **DVPW-Kongress an der Universität Duisburg-Essen** teil. Er präsentierte dort in der Sektion „Politische Ökonomie“ im Panel „Finanzmärkte“ (zusammen mit Christine Trampusch und Michael Schwan) ein gemeinsames Papier zur Finanziali-



Politikwissenschaft Kompakt

Newsletter Wintersemester 2015/2016 des Seminars für Politikwissenschaft der Universität zu Köln

sierung der staatlichen Schuldenstrukturpolitik in 23-OECD- Staaten.

Jan Sauermann hat auf dem **DVPW Kongress** (September 2015, Duisburg) im Panel des Arbeitskreis „**Handlungs- und Entscheidungstheorie**“ seine Forschungsarbeit „Voting by Veto“ vorgelegt.

Laura Cabeza hat ihre Untersuchung zu "**Manipulating Electoral Externalities in Multi-level Systems: The case of Spain**" auf der IPSA Konferenz (16.-18. September 2015, Edinburgh) präsentiert.

Dr. Hermann Halbeisen hielt einen Vortrag zum Thema **Taiwan's Party Politics in 2015: After the election is before the election** auf der 12th Annual Conference on 'The Taiwan Issue in China-Europe Relations', Shanghai Institutes of International Studies, in Shanghai, Sep. 21-22, 2015.

Im Rahmen des Jean Monnet Exzellenzzentrums **HOMER** veranstaltete der Lehrstuhl von Prof. Dr. Wessels am 6. November 2015 mit der Universität Maastricht und der Deutschen Sporthochschule in Brüssel einen **Workshop** zum Thema „**The Maastricht Summit and European Narratives**“. [\[Link\]](#)



Am 01. und 02. Oktober fand in Istanbul eine **Konferenz des internationalen Forschungsprogramms Blickwechsel der Stiftung Mercator** statt. Das Energiewirtschaftliche Institut (EWI) und der Jean Monnet Lehrstuhl, Prof. Wessels der Universität zu Köln beteiligten sich daran mit ihrem interdisziplinären Forschungsprojekt „**Energieknotenpunkt Türkei – Ökonomische Trends und politische Gestaltungsmöglichkeiten**“. Auf der Konferenz präsentierten die beteiligten Wissenschaftler erste Forschungsergebnisse sowohl zu wirtschaftlichen als auch geopolitischen Aspekten.

Voraus ging der Konferenz am 29. und 30. September der **PhD Workshop „Turkey in the Global Energy Scene: Economic and Political Dimensions of Turkey's Rising Importance“**. Doktoranden hatten die Möglichkeit, ihre Arbeiten zur Bedeutung der Türkei in der internationalen Energiepolitik vorzustellen und mit hochrangigen Professoren und anderen PhD-Studierenden zu diskutieren. Das Forschungsprogramm Blickwechsel bündelt insgesamt fünf wissenschaftliche Projekte, die unterschiedliche Aspekte der türkischen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik analysieren.

Sarah Berens hat in Kooperation mit **Prof. Herbert Kitschelt** von der Duke University für



den 7. November einen Workshop zum Thema "Social Policy and Clientelism" veranstaltet. Der Workshop beschäftigt sich mit Sozialpolitik in Mittel- und Niedrigeinkommensländern, im weiteren Sinne mit einem Fokus auf der Analyse des Zusammenhangs von Sozialpolitik und Klientelismus in Latein Amerika und einem weiteren Fokus auf dem Zusammenspiel von informellem Sektor und sozialpolitischen Programmen. Sie gehen der Frage nach, welche Faktoren den Ausbau eines universellen Wohlfahrtsstaats in Mittel- und Niedrigeinkommensländern erschweren.

Personen

Dennis Abel ist neuer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie. Er schloss zuletzt seinen Master in Environmental Policy an der University of Cambridge ab.

Dennis C. Spies besuchte als Gastforscher von Juli bis Oktober 2015 die Universität von Amsterdam (UvA) und ist dort Mitglied der Forschungsgruppe „Political Economy and Transnational Governance“ (Prof. Brian Burgoon). Der Aufenthalt wird von der Fritz-Thyssen-Stiftung gefördert.

Virginia Kimey Pflücke ist von ihrem Aufenthalt als Gastwissenschaftlerin am Institut für Sozialanalyse der Universidad Carlos III in Madrid zurückgekehrt. Von Juni bis Juli führte sie dort neben Interviews mit verschiedenen Organisationen und Politikvertretern auch Archivrecherchen im Ministerium für Arbeit und Sozialversicherung und im Archiv der Gewerkschaft CC.OO für ihr Promotionsprojekt durch. Ab September ist Virginia Kimey Pflücke zur Weiterführung ihres Promotionsprojekts zunächst am Institut für Soziologie der Columbia University in New York, USA und anschließend für weitere Recherchen und Interviews an der Universidad de la República in Montevideo, Uruguay. Der DAAD fördert beide Auslandsaufenthalte im Rahmen einer Forschungsförderung für Promovenden.



Im Oktober 2015 erschien das Buch „*The European Council*“ von **Prof. Wolfgang Wessels** bei Palgrave Macmillan. Fokus des Buches ist die zentrale – jedoch wenig erforschte – Institution des politischen Systems der Europäischen Union: der Europäische Rat. Das Buch ist bereits über die Website des Verlags bestellbar [\[Link\]](#).



Ab Oktober 2015 erhält **Florian Fastenrath** von der Universität zu Köln ein Doktorandenstipendium innerhalb der Cologne Graduate School in Management, Economics and Social Sciences.

Sarah Berens war im Oktober 2015 zu einem Forschungsaufenthalt am Life Course Centre des Institute for Social Science Research an der Queensland University in Brisbane.



Prof. Fabien Terpan von der Sciences Po, Grenoble ist THESEUS Gastprofessor im WiSe 2015/16 an der Universität zu Köln. Sein englischsprachiger MA Kurs behandelt „The

Politics of Law in the European Union“. Die öffentliche **Antrittsvorlesung** von Prof. Terpan fand am 28. Oktober 2015, 19 Uhr statt.

Wulf Reiners hat den Jean-Monnet-Lehrstuhl von Prof. Wessels zum 1. September 2015 verlassen, um als Assistant Professor und DAAD-Langzeitdozent an die Türkisch-Deutsche Universität (TDU) nach Istanbul zu wechseln. Der Fachbereich Politikwissenschaft der TDU wird federführend durch den Jean-Monnet-Lehrstuhl von Prof. Wessels aufgebaut, so dass Herr Reiners der Universität zu Köln auch in Zukunft verbunden bleibt.

Wir begrüßen **Linda Dieke**, die im Oktober 2015 ihre Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Jean Monnet Lehrstuhl von Prof. Dr. Wessels angetreten ist. Sie arbeitete bereits seit 2013 als Studentin am Lehrstuhl und wird sich mit EU Forschungs- und Technologiepolitik sowie dem Projekt SUMMIT beschäftigen.

Der Jean-Monnet-Lehrstuhl von Prof. Wessels konnte im Sommersemester 2015 gleich vier abgeschlossene Promotionen feiern. **Vanessa Boas**, **Dominik Göhmann**, **Oliver Höing** und **Wulf Reiners** erhielten ihre Promotionszeugnisse am

10.7.2015 im Rahmen der Promotionsfeier der WiSo-Fakultät. Die Titel ihrer Dissertationen lauten:

- **Vanessa Boas:** Who needs goodwill? An analysis of EU norm promotion in the Central Asian context
- **Dominik Göhmann:** ‚Farewell state bypassing, hello national government!‘ The preferred lobbying strategy of legislative regions in Germany and the United Kingdom in EU Competition, EU Environment and EU Education policies
- **Oliver Höing:** Asymmetric Influence: National Parliaments in the European Stability Mechanism
- **Wulf Reiners:** The Institutionalisation of Infectious Disease Control in the European Union – The Effects of the Securitisation of BSE/TSEs and SARS.

Herr **Prof. Dr. Atila Eralp**, Direktor des Centre for European Studies an der Middle East Technical University Ankara, war im Juli 2015 im Rahmen eines durch die Fakultät geförderten Forschungsaufenthalts am Lehrstuhl für Europäische Politik zu Gast. Neben zahlreichen vergangenen sowie gegenwärtigen Kooperationen, wie dem Projekt der Stiftung Mercator zur Türkei als Energieknotenpunkt, lehrt Prof. Eralp auch gemeinsam mit Herrn Prof. Wessels an der Türkisch-Deutschen Universität (TDU). Während seines Aufenthalts in Köln hielt Herr Eralp unter anderem einen Gastvortrag zum Thema „**Turkey after the elections – Where is Turkey heading?**“. Der Gastvortrag war eine gemeinsame Veranstaltung der Europa-Union Köln, der Südosteuropa-Gesellschaft Zweigstelle Köln, der Coelner Monnet Vereinigung für EU Studien e.V. und der Stiftung Mercator.

Assistant Professor **Dr. Can Büyükbay**, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Türkisch-Deutschen Universität (TDU), war im SoSe 2015 für einen dreimonatigen Forschungsaufenthalt am Lehrstuhl für Europäische Politik zu Gast. Neben seinen individuellen Forschungsvorhaben diente der Aufenthalt auch dem Ausbau der Zusammenarbeit bezüglich der gemeinsam betreuten Studiengänge an der TDU.



Politikwissenschaft Kompakt

Newsletter Wintersemester 2015/2016 des Seminars für Politikwissenschaft der Universität zu Köln

Veranstaltungen und Termine



Am 26. Oktober 2015 sprachen **Prof. Loukas Tsoukalis**, ELIAMEP, Gewinner des THESEUS Wissenschaftspreises für herausragende europäische Forschung 2014, und **Prof. Wolfgang Streeck**, ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für Gesellschaftsforschung (MPIfG), in der Fritz Thyssen Stiftung in Köln über die **Zukunft der Eurozone**. Sie diskutierten die Stärken und Schwächen der Währungsgemeinschaft und zeigten diese beispielhaft am Fall Griechenland auf.

Im Rahmen von **HOMER**, einem Jean Monnet-Exzellenzzentrum, an dem auch der Lehrstuhl von Prof. Dr. Wessels beteiligt ist, finden in Köln jährlich



mehrere öffentliche Vorträge rundum den Europäischen Rat und Narrativen europäischer Integration statt. **Martin Schulz**, Präsident des Europäischen Parlaments, sprach am 6. Juli über "**Die EU als Wirtschafts-, Werte- und Erinnerungsgemeinschaft**". Zudem hielt am 3. Juni Prof. Dr. Hartmut Marhold vom Centre international de formation européenne einen Vortrag über „**Das war der Gipfel! EU-Gipfel seit Nizza und die Alternativen für Europa**“. Ebenfalls im Rahmen von HOMER hielt Prof. Dr. h.c. **Wilfried Loth** vom Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen am 3. November 2015 einen Vortrag zur Entstehung des Europäischen Rates.



Am 19. November 2015 hielt der **Präsident des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) Vassilios Skouris** einen Vortrag in der Fritz Thyssen Stiftung in

Köln zu dem Thema Europa als Werte- und Rechtsgemeinschaft. Der Vortrag wurde vom THESEUS-Programm des Jean Monnet Lehrstuhls, Prof. Wessels, organisiert.

Aktuelle Publikationen

Alonso, Sonia, Cabeza, Laura und Gómez, Braulio, "Parties' electoral strategies in a two-dimensional political space: Evidence from Spain and Great Britain", In: Party Politics, Vol.21(6), 851-865, (2015).

Alonso, Sonia, Cabeza, Laura und Gómez, Braulio, "Disentangling peripheral parties' issue packages in subnational elections", In: Comparative European Politics, advance online publication 13 April. DOI: 10.1057/cep.2015.15, (2015).

Berens, S. und Ruth, S. P., "Políticas sociales progresistas y estrategias partidarias clientelares: ¿Reconciliando lo irreconciliable?" In: condistintosacentos.com, Instituto de Iberoamérica, Universidad de Salamanca, (blog post), (2015).

Berens, S., "Preferences on Redistribution in Fragmented Labor Markets in Latin America and the Caribbean", In: Journal of Politics in Latin America (accepted for publication).

Gómez, Braulio und Cabeza, Laura, "Els programes electorals en les eleccions catalanes del 25 de novembre del 2012", In: Carles Pont Sorribes und Arantxa Capdevila Gómez (ed.) "Del carrer a les urnes: el dret a decidir, en campanya", Barcelona: Documenta Universitaria, 71-96, (2015).

Kamp, Andreas (2015): Vom Paläolithikum zur Postmoderne – Die Genese unseres Epochen-Systems, Bd. II: Das 18. und 19. Jahrhundert, Amsterdam / Philadelphia: J. Benjamins Publishing Company



Heins, V. / Koddenbrock, K. / Unrau, C. (Hrsg.) (2016): Humanitarianism and Challenges of Cooperation, London u.a.: Routledge (im Erscheinen)

Heins, V. / Unrau, C.: Cultures of Humanitarianism. Old and New in: Heins, V. / Koddenbrock, K. / Unrau, C. (Hrsg.) (2016): Humanitarianism and Challenges of Cooperation, London u.a.: Routledge (im Erscheinen).

Hoppe, Alexander/ Müller Gómez, Johannes (2015): Wege aus der Legitimitätskrise: Chancen eines europäischen Föderalismus, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 28-30/2015, S. 30-35.

Pickel, Susanne, Toralf Stark und Wiebke Breustedt, "Assessing the quality of quality measures of democracy. A theoretical framework and its empirical application", In: European Political Science, (im Erscheinen).

Sauermann, Jan, "Committee Decisions under Majority Rule Revisited", In: Journal of Experimental Political Science, (forthcoming).



- Spies, Dennis C. und Alexander W. Schmidt-Catran: Immigration and Welfare Support in Germany. *American Sociological Review*. Im Erscheinen.
- Trampusch, Christine (2015): „Interessensgruppen“, „Keynesianismus“. In: Nohlen, Dieter und Florian Grotz (Hrsg.), *Kleines Lexikon der Politik*; 6. Auflage; München: Beck, 288-290, 308-311.
- Unrau, C. (2015): Nichts geht ohne Leidenschaften? Zur Mobilisierung von Affekten im Konvivialistischen Manifest, in: Adolf, F. / Heins, V. (2015): Konvivialismus. Eine Debatte, S. 157 - 166.
- Unrau, C (2016): Imitation, Abgrenzung und Interkulturalität. Zur Frage der Emanzipation vom Westen im politischen Denken Lateinamerikas, in: de la Rose, Sybille / Schubert, Sophia / Zapf, Holger (2016): *Transkulturelle Politische Theorie. Eine Einführung*, Wiesbaden: Springer Fachmedien (im Erscheinen), S. 151 - 174.
- Wessels, Wolfgang (2015): *The European Council*, Basingstoke/Houndsmill: Palgrave Macmillan.